

CINEMA ☆ PARADISO

10 ☆ 18

Programm kino St. Pölten





☆ UNSER SAATGUT

USA 2016, R+B: Jon Betz, Taggart Siegel, K: Taggart Siegel, Sch: Jon Betz, Taggart Siegel, M: Garth Stevenson, mit: Vandana Shiva, Andrew Kimbrell, Jane Goodall, Raj Patel u.a., 94 min., OmU, ab 12.10.18

Überwältigend, informativ, manchmal gar poetisch. Ein hinreißender Film. Village Voice
Samen. Sie sind die Quelle allen Lebens. Wenige Dinge auf unserer Erde sind so kostbar und lebensnotwendig wie Samen. Verehrt und geschätzt seit Beginn der Menschheit. Sie ernähren und heilen uns, geben uns Kleidung und liefern die wichtigsten Rohstoffe für unseren Alltag. In Wirklichkeit sind sie das Leben selbst. Doch diese wertvollste aller Ressourcen ist bedroht: Mehr als 90 % aller Saatgutsorten sind bereits verschwunden. Biotech-Konzerne wie Syngenta, Bayer und Monsanto kontrollieren mit genetisch veränderten Monokulturen längst den globalen Saatgutmarkt, sodass immer mehr passionierte Bauern, Wissenschaftler, Anwälte und Ureinwohner wie David gegen Goliath um die Zukunft der Samenvielfalt kämpfen. Der Dokumentarfilm zeigt diese leidenschaftlichen Saatgutwächter, die unser 12.000 Jahre altes Nahrungsmittelerbe schützen wollen. Ohne es zu wissen, werden sie zu wahren Helden für die gesamte Menschheit, die ohne die Saatgutvielfalt nicht (weiter-)bestehen kann.

☆ WALDHEIMS WALZER

Ö 2018, R+B+K: Ruth Beckermann, Sch: Dieter Pichler, mit: Kurt Waldheim, Elisabeth Waldheim, Peter Turrini, Alois Mock, Helmut Kohl, Chaim Herzog u.a., 93 min., ab 5.10.18

Ein Film über Lüge und Wahrheit. Über „alternative Fakten“. Über individuelles und kollektives Bewusstsein.

Vor 30 Jahren kandidierte Kurt Waldheim für das Amt des Bundespräsidenten. Er präsentierte sich als Vorzeigepolitiker, fälschte seinen Lebenslauf. Der ehemalige UN-Generalsekretär leugnete seine nationalsozialistische Vergangenheit in Hitlers Drittem Reich. Erst im Wahlkampf kam die Wahrheit ans Licht. Ein Wahlkampf, der Österreich spaltete. Ein nationaler Schulterchluss war die Folge. Es kam zu antisemitischen Ausschreitungen. Obwohl eine ganze Generation die Wahrheit kannte, war Österreich bis dahin erfolgreich, sich selbst und der Welt vorzutäuschen, es sei das erste Opfer der Nazis gewesen. Diese Lüge brach in sich zusammen. Das offizielle Österreich öffnete sich einer kritischen Auseinandersetzung mit seiner Vergangenheit. „Waldheims Walzer“ zeigt auch, wie eine wachsame Zivilgesellschaft ein Land verändern kann. Ruth Beckermann rekonstruiert anhand von internationalem Archivmaterial und eigenen Videoaufnahmen die Ereignisse. Ein Lehrstück über den erfolgreichen Einsatz von antisemitischen Parolen und populistischer Propaganda in der Politik. Beklemmend aktuell! Lange her, aber noch nicht vorbei. Berlinale

☆ DER TRAFIKANT

Ö/D 2018, R: Nikolaus Leytner, B: Klaus Richter, K: H. Dunzendorfer, Sch: Bettina Mazakarini, M: Matthias Weber, D: Simon Morzé, Johannes Krisch, Bruno Ganz, Emma Drogunova, Gerti Drassl, Robert Seethaler u.a., 114 min., ab 12.10.18

Gelungene, berührende Verfilmung von Robert Seethalers gleichnamigen Bestseller mit Top-Besetzung! Ein junger Lehrling lernt in Wien Sigmund Freud kennen. Und das in der dramatischen Zeit von 1938. Kurz vor dem Einmarsch Nazi-Deutschlands in Österreich muss der 17-Jährige Franz Zivilcourage beweisen.

Franz (Simon Morzé) verlässt sein Heimatdorf am Attersee, um beim Wiener Trafikanten Otto (Johannes Krisch) in die Lehre zu gehen. Zu den Stammkunden des kleinen Tabakgeschäftes zählt auch Sigmund Freud (Bruno Ganz), von dem Franz auf Anhieb fasziniert ist. Als der Bursche sich unglücklich in eine schöne Varietätänzerin verliebt, sucht er Rat bei Freud. Doch auch für den weltbekannten Psychoanalytiker ist das weibliche Geschlecht ein großes Rätsel. Franz ist dennoch fest entschlossen, um seine Liebe zu kämpfen. Doch der Einmarsch Hitlers zieht ihn in den Strudel der politischen Ereignisse.

Eine außergewöhnliche Geschichte über die Zeit vor der Machtergreifung der Nazis, in der es in Österreich für Andersdenkende immer enger wurde.

☆ A STAR IS BORN

USA 2018, R: Bradley Cooper, B: Eric Roth, K: Matthew Libatique, Sch: Jay Cassidy, M: Lady Gaga, D: Bradley Cooper, Lady Gaga, Sam Elliott, Dave Chappelle, Anthony Ramos, Bonnie Somerville u.a., 135 min., ab 5.10.18

Die Filmsensation des Jahres! Hollywood-Star Bradley Cooper gelingt ein fulminantes Regie-Debüt, in der Hauptrolle spielt er glänzend. Doch das wird alles überstrahlt von der überirdischen Vorstellung von Lady Gaga. Es ist eine Offenbarung, die Königin der Verkleidungen, der pausenlosen Neuerfindung ungeschminkt und unverkleidet zu sehen. Sie spielt eine Frau mit irrer Stimme, die keine Möglichkeit hat, ihr Talent zur Entfaltung zu bringen.

Der alternde Rockstar Jackson (Bradley Cooper), gezeichnet von Alkohol und Drogen, sitzt in einem Travestie-Club. Auf der Bühne singt eine junge Frau „La Vie en rose“. Gänsehaut pur! Jackson verliebt sich in Ally (Lady Gaga), nimmt sie unter seine Fittiche. Ihre folgenden 24 gemeinsamen Stunden sind der Höhepunkt des Films, so intim, wie ein Kinofilm nur sein kann, so erfüllt von Leben, wie man es von Hollywood-Klassikern kennt. Es ist elektrisierend und lebendig, aufregend und erfüllt mit purer Lust, wie sich die beiden nahekomen, auf der Bühne – Cooper und Gaga singen bei ihren Auftritten live (!) – und in ihren Momenten zu zweit. Genau das, wonach wir uns sehnen: ein überragender Hollywood Film. Variety
Ein Triumph für Lady Gaga. Ein magischer Film. New York Magazine



☆ DER VORNAME

D 2018, R: Sönke Wortmann, B: Claudius Pläging, K: Jo Heim, Sch: Martin Wolf, M: Helmut Zerlett, D: Christoph Maria Herbst, Iris Berben, Justus von Dohnányi, Florian David Fitz, Caroline Peters, Janina Uhse u.a., 91 min., ab 19.10.18

Adolf soll er heißen. Der Bub, der in Kürze das Licht der Welt erblicken wird. Dieser Vorname bringt eine gemütliche Runde beim Abendessen zum ausflippen. Köstliche deutsche Komödie, basierend auf dem gleichnamigen Theaterstück, bestens inszeniert von Erfolgsregisseur Sönke Wortmann mit einigen der besten Komödianten Deutschlands.

Es hätte ein wunderbares Abendessen werden können, zu dem Stephan (Christoph Maria Herbst) und seine Frau Elisabeth (Caroline Peters) in ihr Bonner Haus eingeladen haben. Doch als Thomas (Florian David Fitz) verkündet, dass er und seine schwangere Freundin Anna (Janina Uhse) ihren Sohn Adolf nennen wollen, bleibt den Gastgebern und dem Familienfreund René (Justus von Dohnányi) bereits die Vorspeise im Halse stecken. Man faucht einander Wahrheiten ins Gesicht, die zugunsten eines harmonischen Zusammenseins besser ungesagt geblieben wären. Starke Egos geraten aneinander, Eitelkeiten werden ausgespielt und der Abend eskaliert. Die Diskussion über falsche und richtige Vornamen geht in ein Psychospiel über, bei dem die schlimmsten Jugendsünden und die größten Geheimnisse aller Gäste lustvoll serviert werden.

☆ ZERSCHLAG MEIN HERZ

Ö 2018, R+B: Alexandra Makarová, K: Georg Weiss, Sch: Lisa Zoe Geretschläger, M: Johannes Winkler, D: Simona Kávácová, Roman Pokuta, František Balog, Simonida Selimovic, Maximilian Six u.a., 99 min., ab 26.10.18

Romeo und Julia in der Wiener Vorstadt – Alexandra Makarovás erster Spielfilm, der vom Schauspielstar Simon Schwarz produziert wurde, erzählt leichtfüßig und frisch von großen Gefühlen unter widrigen Umständen. Bunt, leidenschaftlich, intensiv!

Pepe ist Teenager, Roma, der aus der Slowakei kommt. Er arbeitet in Wien. Mit der Hand vorm Mund schnorrt er freundlich nuschelnd und mit Hundeblick im unterwürfigen Bettlersingsang in U-Bahnstationen, in Schanigärten und auf Einkaufsstraßen. „Bitte, Madame, bitte, bitte, danke, alles Gute!“ Betteln schickt ihn sein unberechenbarer Onkel Rocky, der ein erbarmungsloses Regiment führt. Marcela ist 16 Jahre alt. Sie ist neu in Wien. Sie hat noch nie im Leben eine Rolltreppe gesehen. Und ihr Papa hat bei Rocky Schulden. Noch darf Marcela ihr Geld beim Betteln verdienen, doch wenn sie nicht genug heimbringt, droht die Prostitution. Zumal es Rocky nicht entgeht, dass zwischen Pepe und Marcela vom ersten Blick an etwas ist. Große Zuneigung. Viel Witz. Viel Zutraulichkeit. Rocky gefällt das gar nicht und dem jungen Paar sind nur wenige Momente der Sorglosigkeit vergönnt.

☆ CHAMPAGNER & MACARONS EIN UNVERGESSLICHES GARTENFEST

F 2018, R+B: Agnès Jaoui, K: Yves Angelo, Sch: Annette Dutertre, M: Nicolas Duport, D: Agnès Jaoui, Jean-Pierre Bacri, Léa Drucker Kévin Azais, Nina Meurisse u.a., 98 min., ab 19.10.18

Was für ein Fest! Regisseurin und Hauptdarstellerin Agnès Jaoui (Madame Aurora und der Duft von Frühling) entwirft in dieser bissigen französischen Komödie ein Kaleidoskop unserer heutigen Gesellschaft. Mit messerscharfem Humor seziert sie sowohl die Abgründe als auch die polierten Oberflächen ihrer Protagonisten und zeigt, was passiert, wenn Gegensätze aufeinanderprallen.

Nathalie, die vielbeschäftigte Fernsehproduzentin, lädt zur großen Party in ihre Villa vor den Toren Paris, mit einer illustren Gästeliste. Ihr Schwager Castro hat seine besten Jahre als Star-Moderator im Fernsehen hinter sich. Castros Ex-Frau Hélène und Schwester von Nathalie macht wieder einmal nur Werbung für ihr neuestes Flüchtlingsprojekt. Deren Tochter Nina ist kurz davor, ihren zweiten Roman zu veröffentlichen, in dem ihre Eltern nicht gut wegkommen. Der Garten füllt sich mit Menschen aller Art, aus der Stadt und vom Land, Möchtegern-Stars, Hipstern und Lebenskünstlern, YouTubern und Influencern. Man bewundert und verachtet sich, tanzt und singt, fühlt sich cool und lebendig. Doch wenn die Champagner-Korken knallen, fallen unaufhaltsam die zivilisierten Masken.

☆ WUFF

D 2018, R: Detlev Buck, B: Andrea Willson, K: Marc Achenbach, Sch: Carolin Schirling, M: Jonathan Feurich, D: Emily Cox, Kostja Ullmann, Frederick Lau, Marie Burchard, Stefanie Giesinger, Detlev Buck u.a., 114 min., ab 26.10.18

Locker-flockige Beziehungs- und Ensemblekomödie um Freundinnen, deren Hunde sie auf die richtige Spur bringen. Blickpunkt Film

„Wuff“ ist die neue Komödie mit Herz und Hund von Detlev Buck. Das Liebesleben von vier Freundinnen wird durch ihre Vierbeiner ordentlich auf den Kopf gestellt. Ella wird von ihrem Freund verlassen und adoptiert den Mischling Bozer. Dieser wirbelt zwar ihren Alltag vollkommen durcheinander, führt sie aber in ein neues Liebesglück. Cecile schlittert gerade in eine Ehekrise – doch dem sanftmütigen Hund Simpson gelingt es mit seiner Spürnase nicht nur für die Kinder da zu sein, sondern am Ende sogar den Familienfrieden zu retten. Silke arbeitet als Hundetrainerin und kennt sich dementsprechend äußerst gut mit Tieren aus, doch mit ihren Mitmenschen hat sie so ihre Probleme. Da lernt sie im Kurs den chaotischen Ex-Fußballer Olli kennen. Und Katzenfreundin Lulu datet einen schrägen Hundeliebhaber – ein ziemlich heikles Unterfangen. Ein großer, liebenswerter Spaß, nicht nur für Hundefreunde!



☆ THE RIDER

USA 2017, R+B: Chloé Zhao, K: Joshua James Richards, Sch: Alex O'Flinn, M: Nathan Halpern, D: Brady Jandreau, Tim Jandreau, Lilly Jandreau, cat Clifford, Terri Dawn, Lane Scott, Tanner Langdeau u.a. 104 min., ab 12.10.18

Herausragendes U.S.-Independent-Kino! Archaisch und wahrhaftig. Selten fühlt sich Kino so echt an. Atemberaubend sind die Bilder aus der Wildnis South Dakotas. Der tief berührende Film basiert auf wahren Begebenheiten aus dem Leben der Darsteller. Sie spielen sich selber! Alles junge Lakota-Indianer. Ihre Pferde sind ihr Leben. Nach einem schweren Rodeo-Unfall wird der junge Brady Blackburn nie wieder das Gefühl der Freiheit genießen können, das ihn auf dem Rücken eines Pferdes durchströmt. Trotzdem: Er kümmert sich liebevoll um seine leicht behinderte Schwester und hat für widerspenstige Pferde ein gutes Händchen. Doch niemand sagt ihm, dass sein emotionales Talent eine besondere Gabe ist. Mutiges, visionäres, poetisches Kino!

Ein seltenes Juwel. Ein Film von herzerreißender Schönheit. The Village Voice

☆ OFFENES GEHEIMNIS

F/Spanien 2018, R+B: Asghar Farhadi, K: José Luis Alcaine, Sch: Hayedeh Safiyari, M: Javier Limón, D: Penélope Cruz, Javier Bardem, Ricardo Darin u.a., 132 min., ab 28.9.18

Penélope Cruz und Javier Bardem begeistern im Eröffnungsfilm des diesjährigen Filmfestivals in Cannes, inszeniert vom zweifachen Oscarpreisträger Asghar Farhadi (The Salesman)

Die in Buenos Aires lebende Spanierin Laura (Penélope Cruz) reist mit ihren Kindern in ihre Heimat, um die Hochzeit ihrer Schwester auf einem Weingut zu feiern. Dort trifft sie auch auf ihren Ex-Mann Paco (Javier Bardem). Das harmonisch wirkende Familiengefüge gerät durch ein unvorhergesehenes Ereignis in der Hochzeitsnacht aus den Fugen. Familiengeheimnisse werden an die Oberfläche gespült. Schließlich stößt auch Lauras argentinischer Ehemann zur Hochzeitsgesellschaft. Es stellt sich heraus, dass einer der Anwesenden für die beunruhigenden Vorkommnisse verantwortlich ist. Packendes Kino von Asghar Farhadi über die Fragilität menschlicher Beziehungen und die Abgründe hinter einer gutbürgerlichen Familienfassade.

☆ THE MAN WHO KILLED DON QUIXOTE

Spanien 2018, R+B: Terry Gilliam, K: Nicola Pecorini, Sch: Teresa Font, Lesley Walker, M: Roque Baños, D: Adam Driver, Jonathan Pryce, Stellan Skarsgård, Olga Kurylenko, Joana Ribeiro u.a., 133 min., ab 28.9.18

Eine fantastische Abenteuergeschichte von Kultregisseur Terry Gilliam (König der Fischer, 12 Monkeys), inspiriert vom legendären Protagonisten aus Miguel de Cervantes Romanklassiker. Der abgestumpfte Werberegisseur Toby (Adam Driver) will in Spanien einen Werbefilm drehen. Dort lernt er einen alten Schuhmacher (Jonathan Pryce) kennen, der sich für die legendäre Romanfigur Don Quixote hält. Und Toby für Sancho Pansa. Die beiden stolpern durch eine Reihe Abenteuer, in deren Verlauf sich Toby den tragischen Auswirkungen eines Films stellen muss, den er in seiner Jugend gedreht hat. Ein Film, der die Hoffnungen eines spanischen Dorfes zerstört hat. Kann Toby das Getane wiedergutmachen und Don Quixote seinen Wahn bezwingen? Oder wird etwa die Liebe alle Grenzen überwinden? Ein überdrehter Filmspaß!

☆ ZU EBENER ERDE

Ö 2017, R: Birgit Bergmann, Steffi Franz, Oliver Werani, B: Steffi Franz, K: Oliver Werani, Sch: Birgit Bergmann, M: Sergey Martynyuk, Florian Rabl, 91 min., ab 5.10.18

NÖ-Premiere mit den FilmemacherInnen + Podiumsdiskussion zum Thema Obdachlosigkeit
Wohnungslose Menschen sind oft unsichtbar. In der dokumentarischen Langzeitbeobachtung „Zu ebener Erde“ werden sie sichtbar, erhalten eine Stimme. Sie erzählen aus ihrer eigenen Sicht über Überlebensstrategien, Träume, Ängste und Sehnsüchte. Für den Zuseher eröffnet sich damit auch ein völlig neuer Blick auf urbane Orte. Und es wird deutlich, wie das nahezu ungeschützte Leben auf den Straßen untrennbar verknüpft ist mit einem engmaschigen Netz an sozialen Institutionen.

Zum Thema Obdachlosigkeit diskutieren Betroffene und ExpertInnen

2.10.18, 20 Uhr, Film + Gespräch, in Kooperation mit Emmausgemeinschaft St. Pölten



☆ GUARDIANS OF THE EARTH

Ö 2017, R+B: Filip Antoni Malinowski, mit: Saleemul Huq, Christiana Figueres, Helmut Hojesky, L. Fabius u.a., 85 min.

Willkommen auf dem Klimagipfel zur Rettung der Erde 2015 in Paris. In nur elf Tagen sollen sich 20.000 Vertreter aus 195 Ländern in Paris auf das erste globale Abkommen gegen den Klimawandel einigen. Regisseur Filip Antoni Malinowski gewährt einen einzigartigen Blick hinter die Kulissen dieses Ringens einer globalisierten Gesellschaft zwischen Wirtschaftswachstum und Umweltzerstörung, zwischen Solidarität und nationalen Interessen. Und über allem schwebt bereits bedrohlich der Off-Kommentar des späteren US-Präsidenten Donald Trump: Ein globales Klimaabkommen? – „One of the dumbest things I've ever seen.“

Nach dem Film Gespräch mit Mag. Wolfgang Gruber (BOKU, FH St. Pölten) und Mag.a. Elfriede-Anna More (Leiterin Abteilung I / 9. Internationale Umweltangelegenheiten, BMNT). Moderation von Mag.a. Dr. Rosa von Suess (FH St. Pölten). Begrüßung durch Mag.a. Dr. Monika Vyslouzil (FH St. Pölten, Kollegiumsleiterin)

9.10.18, 19.30 Uhr, Film + Gespräch, in Kooperation mit FH St. Pölten



EUROPEAN ART CINEMA DAY

Beim European Art Cinema Day feiern mehr als 1.000 Kinos in ganz Europa die Vielfalt des europäischen Films mit besonderen Filmen.

☆ DIE LEGENDE DES HÄSSLICHEN KÖNIGS

Ö/D 2017, R: Hüseyin Tabak, K: Lukas Gnaiger, Sch: Christoph Loidl, Andrew Bird, M: Judit Varga, mit: Yılmaz Güney, Michael Haneke, Costa Gavras, Tahir Yüksel, Gilles Jacob u.a., 122 min.

Man nannte ihn den hässlichen König: ein Mythos, ein Held, eine Filmlegende. Aber wer war Yılmaz Güney? Ganz sicher ein hochtalentierter Regisseur. Für seinen Film „Yol“ erhielt er 1982 die Goldene Palme in Cannes. Aber war das Genie auch verrückt? War der Revolutionär gar ein Mörder? Regisseur Hüseyin Tabak begibt sich auf die Suche nach Antworten.

14.10.18, 11 Uhr

KINOMA KURDISCH-TÜRKISCHE FILMTAGE

Das kurdische Wort „ma“ bedeutet „unser“. Die Filmtage „Kinoma“ stehen für „unser Kino“ und präsentieren in Filmen, Diskussionen und einem Konzert die Vielfalt und Kreativität der kurdisch-türkischen Kultur.

Ein bekannter türkischer Schauspieler hat einen Auftritt bei den Filmtagen abgesagt. Weil das Wort „kurdisch“ im Untertitel vorkommt, fürchtet er Repressionen in der Türkei – einem Land, in dem heute Meinungsfreiheit und Rechtsstaatlichkeit unter die Räder kommen. „Kinoma“ ist eine Kooperation von Cinema Paradiso und Kulturfabrik.



ÖZLEM BULUT & EFE TURUMTAY KONZERT

Özlem Bulut pendelt in ihrer außergewöhnlichen Karriere spielerisch zwischen Klassik, Jazz und Weltmusik. Begonnen hat sie als Straßenmusikerin in der Türkei. Nach dem Musikstudium führt sie ihre großartige Stimme an die Wiener Staatsoper und die Opéra Bastille in Paris. In ihren eigenen Musikprojekten kreiert sie durch die Verbindung von orientalischen Rhythmen, Pop und Jazz begeisternde Weltmusik.

An ihrer Seite spielt der großartige Istanbuler Geigen-Virtuose Efe Turumtay. Auch er changiert zwischen Weltmusik und Klassik, überzeugt mit Wiener Liedern genauso wie im Orchester im Wiener Musikverein.

Gemeinsam kreieren Bulut und Turumtay mit enormer Spielfreude einen alle Grenzen überwindenden, energetischen Konzertabend.

Özlem Bulut (Gesang). Efe Turumtay (Violine)

13.10.18, 21 Uhr, Eintritt Vorverkauf 15 EUR, Tageskassa 18 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt

☆ ERÖFFNUNG: MEIN LEBEN UND ICH

Ö 2017, R: Cagri Dogan, D: Mert Cosmus, Aydan Aydin, Zelal Karabulut, Delal Firat, Gerald Mutavdzic, Evin Can, 50 min.

Regisseur Cagri Dogan zu Gast im Kino

Ein Film von und mit St. PöltnerInnen eröffnet die Filmtage. Regisseur Cagri Dogan erzählt von der Diskrepanz zwischen dem Alltagsleben und dem Lebensstil, den sich Jugendliche mit Migrationshintergrund wünschen. Die Jugendlichen reflektieren über ihre Identität, ihre Träume und den Druck der Gesellschaft. Dabei hinterfragen sie Werte, Normen und Erwartungen. Eine spannende Reise in die Welt jugendlicher MigrantInnen.

3.10.18, 20 Uhr, Film + Gespräch + Eröffnungsbuffet

☆ UGLY DUCKLING – ZOR BIR KARAR

Türkei 2017, R: Ender Özkahraman, D: Sükran Akti, Kemal Seven, Feyyaz Duman, u.a., 90 min, OmU Engl.

Die junge Eylem lebt in einem kleinen kurdischen Dorf und arbeitet in einer Teppichknüpferei. Ihr Bruder hat sich den Guerillas angeschlossen, die gegen das türkische Regime kämpfen. Eylem hat in dem von Krieg, Angst und Zerstörung geprägten Gebiet, einen seltsam anmutenden Wunsch. Sie findet ihre Nase zu groß und will sie korrigieren lassen. Die Geschichte ist keine Erfindung. Es gibt Wanderärzte, die im kurdischen Gebiet an der Grenze zu Syrien und Irak nicht nur Kriegsverletzungen versorgen, sondern auch Schönheitsoperationen durchführen. Die Frauen versuchen damit die traumatisierenden Belastungen des Krieges zu verdrängen.

8.10.18, 20.15 Uhr

☆ DÎNO – ASAF KOCAK

Türkei 2018, R+B: Kerem Tekoclu, K: Erharn Ors, Mehmet Ali Baran, Sch: Mamo erharn Örs, M: Genco Reswan, Orhan Kara, mit: Asaf „Dino“ Kocak u.a., 48 min.

Die Dokumentation erzählt die tragische Lebensgeschichte des kurdischen Karikaturisten Asaf Kocak, auch „Dino“ genannt. Dino ist am 2. Juli 1993 eines der 33 Opfer eines Brandanschlags von Islamisten auf eine alevitische Veranstaltung. Außergewöhnlich: Asaf Kocak war selbst kein Alevit, hat sich aber zur Verteidigung mit der alevitischen Identität solidarisiert.

17.10.18, 17.30 Uhr

☆ BLUE SILENCE – MAVI SESSIZLIK

Türkei/Belgien, 2017, R+B: Bülent Öztürk, K: Emre Tanyildiz, Sch: David Verdurme, M: Michelin Bisceglia, D: Teoman Kubaracibasi, Korkmaz Arslan, Roda Canioglu u.a., 93 min., OmU Engl.

Hakan hat für das türkische Militär als verdeckter Ermittler im Gebiet der Kurden gearbeitet. Ehrevoll aber traumatisiert wird er aus der Armee entlassen. In einem psychiatrischen Krankenhaus steht ihm die Krankenschwester Ayla zur Seite. Doch die Dämonen lassen Hakan nicht los. Er scheitert dabei, eine Beziehung zu seiner geliebten Tochter aufzubauen. Da nimmt Hakan gemeinsam mit Ayla sein Schicksal in die Hand. Er bricht auf zu einer Reise und hofft, Antworten auf quälende Fragen zu finden. Regisseur Bülent Öztürk ist Kurde und musste aus der Türkei fliehen. 2013 erhielt er für seinen Kurzfilm „Houses with Small Windows“ bei den Filmfestspielen von Venedig die Auszeichnung als bester europäischer Kurzfilm.

10.10.18, 20.30 Uhr

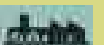
☆ DIE LEGENDE DES HÄSSLICHEN KÖNIGS

Ö/D 2017, R: Hüseyin Tabak, K: Lukas Gnaiger, Sch: Christoph Loidl, Andrew Bird, M: Judit Varga, mit: Yılmaz Güney, Michael Haneke, Costa Gavras, Tahir Yüksel, Gilles Jacob u.a., 122 min.

Man nannte ihn den hässlichen König: ein Mythos, ein Held, eine Filmlegende. Aber wer war Yılmaz Güney? Ganz sicher ein hochtalentierter Regisseur. 1982 erhielt er für seinen Film „Yol“ die Goldene Palme in Cannes. Aber war der Revolutionär auch ein Mörder? Güney wurde zu einer Gefängnisstrafe von mehr als 100 Jahren verurteilt, offiziell für den Mord an einem Richter, doch ein politisch motiviertes Urteil liegt nahe. Legendär: Güney dreht selbst aus dem Gefängnis noch Filme.

Eine spannende Spurensuche von Regisseur Hüseyin Tabak, in der auch Güneys Regiekollegen wie Michael Haneke Stellung beziehen.

14.10.18, 11 Uhr, Cinema Breakfast



CINEMA BREAKFAST

DAS FRÜHSTÜCK FÜR FILMFANS

Frühstücksbuffet von der Cinema Bar, danach ein Film Ihrer Wahl, jeden Sonn- und Feiertag



GENIALE GÖTTIN – DIE GESCHICHTE VON HEDY LAMARR

USA 2017, **R+B+Sch:** Alexandra Dean, **K:** Buddy Squires, **M:** Jeremy Bullock, **mit:** Hedy Lamarr, Mel Brooks, Peter Bogdanovich, Diane Kruger, Stephen Michael Shearer, Robert Osborne u.a., 90 min.

Es ist eine dieser Lebensgeschichten, wie sie nur das vorige Jahrhundert schreiben konnte. Der Hollywood-Star Hedy Lamarr feierte als Filmschauspielerin in den 1940er Jahren große Erfolge und galt als schönste Frau der Welt. Ihre Pionierarbeit im Bereich der Mobilfunktechnik war hingegen nie Teil öffentlicher Diskussion. Die österreichische Jüdin, die nach Amerika emigrieren konnte, erfand ein störungssicheres Fernmeldesystem, das zur Niederlage des Dritten Reiches hätte beitragen können. Sie wollte ihr Patent der amerikanischen Marine übergeben, wurde aber abgewiesen. Kurz vor ihrem Tod entdeckten Wissenschaftler ihre Erfindung, die als Basis der heutigen Technik für WiFi-, GPS- und Bluetooth-Verbindungen dient. Mehr als nur eine Dokumentation über die schöne Hedy Lamarr. Regisseurin Alexandra Dean gelingt eine späte Würdigung Lamarrs unentdeckten Lebens als Erfinderin und als Wissenschaftlerin.

Wie schön, dass dieser außergewöhnlichen Diva mit dieser Doku ein verdientes Denkmal gesetzt wird. Programm kino

UM GOTTES WILLEN

I 2015, **R:** Edoardo Galeone, **B:** Edoardo Galeone, Marco Martani, **K:** Tommaso Borgstrom, **Sch:** Luciana Pandolfelli, **M:** Carlo Virzi, **D:** Marco Giallini, Alessandro Gassman, Enrico Oetiker, Ilaria Spada, Laura Morante u.a., 87 min., OmU

Temporeiche Komödie und ein Publikumshit in Italien. Tommaso ist Herzchirurg, ebenso erfolgreich wie arrogant. Sein ganzer Stolz ist Sohn Andrea, der in seine Fußstapfen treten soll. Als Andrea mitteilt, dass er sein Leben lieber Jesus widmen möchte, bricht für Tommaso eine Welt zusammen. Er will herausfinden, wer seinen Sohn einer Gehirnwäsche unterzogen hat. Bald stößt er auf den eigenwilligen Priester Don Pietro, der mit einer fulminanten One-Man-Show viele Jugendliche in seinen Bann schlägt. Tommaso ist entschlossen, diesen Don Pietro als Scharlatan zu entlarven. In seinem Eifer merkt er gar nicht, dass seine Frau und seine Tochter ebenfalls beginnen, eigene Wege zu gehen. Glänzend gespielt, mit witzigen Dialogen und vielen Überraschungen.

BABYKINO

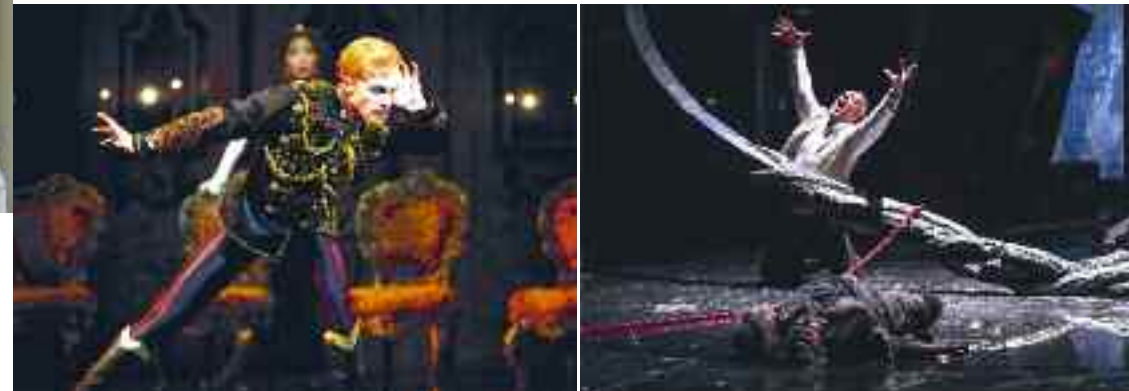
Das Kinofoyer wird jeden letzten Mittwoch im Monat zum Kinderwagen-Parkplatz. Ihr Baby nehmen sie mit in den Kinosaal, der Ton ist etwas leiser und das Licht ist gedimmt. Im Oktober präsentieren wir „The Rider“ (9.30 Uhr, Saal 1), „Champagner & Macarons“ (9.45 Uhr, Saal 2) und „Der Vorname“ (10 Uhr, Saal 3).

31.10.18, ab 9.30 Uhr, Eintritt frei! In Kooperation mit Zonta Club St. Pölten



CINEMA OPERA

Opern- und Ballettproduktionen mit den weltberühmten Stars des „Royal Opera House London“ in bester Qualität auf der großen Kinoleinwand erleben. In der Pause genießen Sie Erfrischendes. Die zahlreichen Kameras bieten exklusive Aufnahmen mit Blicken hinter die Kulissen sowie Interviews mit den Künstlern. Besser als in der Oper!



MAYERLING

Ballett in 3 Akten, 195 min., **Choreographie:** Kenneth MacMillan, **Musik:** Franz Liszt, **arrangiert und orchestriert von John Lanchberry**, **TänzerInnen:** The Royal Ballet

Gefährliche Begierden, Familiengeheimnisse und politische Intrigen prägen jede Szene der kühnen Choreographie von Kenneth MacMillans Ballett. Die düstere und aufwühlende Produktion taucht ein in den Glanz des Österreichisch-Ungarischen Hofes. Das Ballett erzählt nach einer wahren Begebenheit die tragische Liebesaffäre zwischen Kronprinz Rudolf und seiner Geliebten, der Baronin Mary Vetsera.

15.10.18, 20.15 Uhr, Eintritt + 2 Gläser Sekt in der Pause 27 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt

DIE WALKÜRE

Oper in 3 Akten, 290 min., **Musik:** Richard Wagner, **Regie:** Keith Warner, **Dirigent:** Antonio Pappano, **SängerInnen:** Stuart Skelton, Emily Magee, John Lundgren, Nina Stemme, Sarah Connolly

In der zweiten Oper aus Richard Wagners Tetralogie „Der Ring des Nibelungen“ singt eine internationale Spitzenbesetzung unter der Leitung von Antonio Pappano. Die Walküre gehört zu Keith Warners spektakulärsten Inszenierungen rund um die Kinder des Gottes Wotan, Siegmund und Sieglinde, die als Liebespaar leben. Siegmund muss mit dem Tod bezahlen. Die Walküre Brünnhilde rettet Sieglinde und wird zur Strafe auf den Walkürenfelsen verbannt.

28.10.18, 18 Uhr, Eintritt + 2 Gläser Sekt in der Pause 27 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt

FILM, WEIN + GENUSS

Gemeinsam mit „So schmeckt Niederösterreich“ präsentieren wir filmische Leckerbissen und Köstlichkeiten aus der Region. Im Oktober verwöhnt Sie Franz Bertl von den Wilhelmsburger Hoflieferanten mit Schmankerln aus der Region, die feinen Weine kommen von Wein Genuss Hagenbüchl aus Hohenwarth. Im Kinosaal präsentieren wir die französische Komödie „Champagner & Macarons“ (20.15 Uhr, Saal 2) und den deutschen Filmspaß „Der Vorname“ (20.30 Uhr, Saal 3).

24.10.18, ab 19.30 Uhr Verkostung, 20.15 + 20.30 Uhr Filme, 14 EUR, Cinema Paradiso Card 1 EUR ermäßigt, für: Film + 2 Gläser Wein + 1 Schmankerlteller



PROGRAMMÜBERSICHT OKTOBER

NEUE FILME

Ab 5.10.18
A STAR IS BORN
 Laufzeit: mind. 3 Wochen

WALDHEIMS WALZER
 Laufzeit: mind. 2 Wochen

ZU EBENER ERDE
 Laufzeit: mind. 2 Wochen

Ab 12.10.18
DER TRAFIKANT
 Laufzeit: mind. 3 Wochen

THE RIDER OMU
 Laufzeit: mind. 2 Wochen

UNSER SAATGUT – WIR ERNTEN, WAS WIR SÄEN
 Laufzeit: mind. 3 Wochen

Ab 19.10.18
CHAMPAGNER & MACARONS – EIN UNVERGESSLICHES GARTENFEST
 Laufzeit: mind. 3 Wochen

DER VORNAME
 Laufzeit: mind. 3 Wochen

Ab 26.10.18
WUFF
 Laufzeit: mind. 3 Wochen

ZERSCHLAG MEIN HERZ
 Laufzeit: mind. 2 Wochen

Weiterhin im Programm:
The Man Who Killed Don Quixote
Auguste Rodin
Weapon of Choice
Offenes Geheimnis
Book Club
Cops

CINEMA KIDS

Ab 5.10.18
Pettersson und Findus – Findus zieht um
 Laufzeit: mind. 2 Wochen

Ab 12.10.18
Toy Story
 Laufzeit: mind. 2 Wochen

Ab 19.10.18
Das kleine Gespenst
 Laufzeit: mind. 2 Wochen

Ab 26.10.18
Die Unglaublichen 2
 Laufzeit: mind. 2 Wochen

Weiterhin im Programm:
Lauras Stern und die Traummonster

BABYKINO

Mi, 31.10.18
 9.30 The Rider
 9.45 Champagner & Macarons
 10.00 Der Vorname

FILM, WEIN+GENUSS

Mi, 24.10.18
 20.15 Champagner & Macarons
 20.30 Der Vorname



Toy Story – Cinema Kids

CINEMA BREAKFAST

So, 7.10.18
 11.00 Lesung: Wolfgang Mayer König
 11.15 A Star is Born
 11.30 The Rider OmU

So, 14.10.18
 11.00 Cinema Art Day: Die Legende des hässlichen Königs
 11.15 A Star is Born
 11.30 Geniale Göttin – Die Geschichte von Hedy Lamarr

So, 21.10.18
 11.00 Der Vorname
 11.15 Champagner & Macarons
 11.30 Um Gottes Willen OmU

Fr, 26.10.18
 11.00 Wuff
 11.15 Der Trafikant
 11.30 Um Gottes Willen OmU

So, 28.10.18
 11.00 Champagner & Macarons
 11.15 Geniale Göttin
 11.30 Wuff

FILME IN ORIGINALVERSION

2.10.18, 20.15 The Man Who Killed Don Quixote OmU
9.10.18, 20.00 A Star is Born OmU
16.10.18, 20.00 The Rider OmU
23.10.18, 18.30 Champagner & Macarons OmU

VERANSTALTUNGEN IM OKTOBER

2.10.18, 20 Uhr, Zu ebener Erde, NÖ-Premiere
 Nach dem Film Podiumsdiskussion zum Thema Obdachlosigkeit.

5.10.18, 21 Uhr, Filmquiz Beisfest Edition
 Christoph Hödl, Bernhard Habusta & Manuel Pernsteiner (aka DJ Manshee) präsentieren einen filmischen Cocktail an Fragen.

7.10.18, 11 Uhr, Wolfgang Mayer König, Lesung + Kurzfilme
 Literarische Filmmatinee mit venezianischen Einblicken.

9.10.18, 19.30 Uhr, Guardians of the Earth, Film + Diskussion
 Nach dem Film Podiumsdiskussion.

11.10.18, 20 Uhr, Corey Harris, Konzert
 Der Star des Delta-Blues mit Einflüssen aus New Orleans, der Karibik und Afrika.

13.10.18, 21 Uhr, Özlem Bulut & Efe Turumtay, Konzert
 Die kurdisch-türkische Sängerin und der Geiger aus Istanbul überwinden Grenzen zwischen Klassik, Pop und Weltmusik.

15.10.18, 20.15 Uhr, Mayerling, Cinema Opera
 Eine Oper voll gefährlicher Begierden und politischer Intrigen.

18.10.18, 20 Uhr, Erich Hackl & Lucia Heilmann, Lesung + Disk.
 „Am Seil“ erzählt eine Geschichte aus der Zeit des Naziterrors.

20.10.18, 9.30 Uhr, Namasté, Yoga, Film + Frühstück
 Die Verbindung von Kino, Yoga und Kulinarischem genießen.

23.10.18, 20 Uhr, Scottish Colours, Konzerte
 Drei Spitzenbands aus Kanada und Schottland.

28.10.18, 18 Uhr, Die Walküre, Cinema Opera
 Richard Wagners Bühnenepos „Der Ring der Nibelungen“.

30.10.18, 20 Uhr, Tagebuch Slam
 Lustige Zeitreise in die Jugend mit original Tagebucheinträgen.

31.10.18, 21 Uhr, Frankenstein!, Kurzvortrag + Film
 Thomas Fröhlich lädt zum schaurig-schönen Halloween-Abend.

VORSCHAU

FEDERSPIEL
 Alpenländische Blasmusik zeitgenössisch veredelt. Schier unheimliches Können trifft auf die nötige jugendliche, charmante „Frechheit“ im Spiel, in den Arrangements, im Auftritt. Mit im Gepäck das neue Album „Smaragd“.
8.11.18

KONSTANTIN WECKER
 Als Liedermacher und Komponist gehört Wecker zu den vielseitigsten Künstlern im deutschsprachigen Raum. Im Kino liest er aus seiner Biographie „Das ganze schrecklich schöne Leben“.
28.11.18

CLUB★3

Leyya
 Elektro-Beats, Popmelodien und exquisite Sounds – sie präsentieren ihr neues Album „Sauna“. Supp. by Pressyes.
4.10.18, 20.30 Uhr



Dynamic Drift
 CHIiLL-iLL und DaskOne präsentieren ihr neues Album „In Bewegung“. Eintritt frei!
6.10.18, 21.30 Uhr



Erwin & Edwin
 Fette Elektrobeats und fetzige Blasmusik – die Balkan-Brass-Party des Jahres!
19.10.18, 20.30 Uhr



St.P goes Queer
 Das Queeriosity-Team lädt zum Party-Abend mit DJ Marty McFly und DJane Kate.
27.10.18, 21.30 Uhr



CINEMA KIDS

DIE BESTEN KINDER- UND FAMILIENFILME ALLER ZEITEN

Jeden Freitag bis Sonntag und an Feiertagen



PETTERSSON UND FINDUS – FINDUS ZIEHT UM

D 2018, R: Ali Samadi Ahadi, B: Thomas Springer, D: Stefan Kurt, Marianne Sägebrecth, Max Herbrechter, 81 min., empfohlen ab 5 Jahren, ab 5.10.18

Das neue Abenteuer von Pettersson und Findus! Findus hüpfert Tag und Nacht auf seiner neuen Matratze herum, der genervte Pettersson aber möchte seine Ruhe haben. Als Findus es sich tatsächlich in den Kopf setzt, nun aus seinem und Petterssons Heim auszuziehen, bietet der Mann seinem Kater an, in das umfunktionierte Toiletten-Häuschen im Hof zu ziehen – und Findus nimmt den Vorschlag an. Nun kann der Kater all das tun, was Pettersson ihm vorher verboten hatte. Findus ist begeistert von seinen neu erlangten Freiheiten, zumindest solange, bis der Fuchs beginnt, nachts um das Häuschen zu streichen. Auch Pettersson ist nicht erfreut: Muss er sein Leben jetzt ohne seinen kleinen fröhlichen Gefährten führen?

TOY STORY

USA 1995, R: John Lasseter, B: Joss Whedon, Animation, 77 min., empfohlen ab 6 Jahren, ab 12.10.18

Die Spielzeuge des kleinen Andy haben ein Geheimnis: Sobald er das Zimmer verlässt, erwachen sie zum Leben! Der Chef im Kinderzimmer ist die Cowboypuppe Woody, das Lieblingsspielzeug des kleinen Andy. Das ändert sich jedoch schlagartig, als Andy den Actionhelden Buzz Lightyear geschenkt bekommt. Durch ein Unglück finden sich die beiden Widersacher in der großen weiten Welt wieder, und müssen zusammenhalten, um zu Andy zurückkehren zu können.

DAS KLEINE GESPENST

D 1992, R: Curt Lind nach Otfried Preußler, Zeichentrick, 86 min., empfohlen ab 5 Jahren, ab 19.10.18

Der sehnlichste Wunsch des kleinen Gespenstes geht in Erfüllung: Es kann die Welt bei Tageslicht sehen. Allerdings wird es durch das Sonnenlicht schwarz und verbreitet so Angst und Schrecken. Ein paar mutige Kinder helfen dem kleinen Gespenst zurück in den „Nacht-Spuk-Rhythmus“.

DIE UNGLAUBLICHEN 2

USA 2017, R+B: Brad Bird, Animation, 118 min., empfohlen ab 8 Jahren, ab 26.10.18

Die beliebteste Superhelden-Familie ist zurück! Für Familie Parr alias The Incredibles ist Ruhe eingekehrt, nachdem sie den Superschurken Syndrome besiegt haben. Mama Helen alias Elastigirl setzt sich als Politikerin für die Rechte von Superhelden ein, wird aber undercover wieder als Heldin aktiv. Währenddessen kümmert sich Ehemann Bob aka Mr. Incredible um die drei Kinder. Doch dann taucht erneut ein finsterner Bösewicht auf und bedroht die Bürger von Metroville. Familie Incredible nimmt gemeinsam mit ihrem Freund Frozone den Kampf gegen den Schurken auf.

2D+3D



COREY HARRIS – ACOUSTIC TRIO

Unverfälschter Blues. Direkt aus dem Mississippi-Delta. Es gibt nur noch wenige Gelegenheiten, diese authentische Kunst auf höchstem Niveau live genießen zu können. Vor allem in Europa. Cinema Paradiso bringt mit Corey Harris einen der letzten US-Stars auf die Bühne, die fernab von Moden die Wurzeln des Delta-Blues freilegen. Seine einprägsame Stimme, sein virtuoser Stil auf der Gitarre und hervorragende Mitmusiker verlegen den Kinosaal kurzerhand an einen Seitenarm des Mississippi, in eine längst versunkene Zeit.

Nach Abschluss eines Anthropologie-Studiums in den USA ging Corey Harris einige Jahre nach Kamerun, saugte dort verschiedene traditionelle afrikanische Musikstile auf. Harris entwickelte sich zu einem Spitzengitarristen, arbeitete mit B.B. King, Taj Mahal, Buddy Guy und Tracey Chapman zusammen. In Martin Scorseses Blues-Dokumentation „Feel Like Going Home“ ist es Harris, der durch die Evolution des Blues führt.

Corey Harris spielt in einem formidablen Trio auf, das mit Gitarre, Mandoline und Harmonika eine außergewöhnliche Instrumentierung anbietet. Hook Herrera aus San José webt auf der Harmonika einen atmosphärischen Soundteppich, stand schon mit den Allman Brothers oder Albert Collins auf der Bühne. Lino Muoio aus Italien hat sich ganz dem Blues an der Mandoline verschrieben.

Corey Harris (Gitarre, Gesang), Hook Herrera (Harmonika, Gesang), Lino Muoio (Mandoline)

11.10.18, 20 Uhr, Eintritt Sitzplatz Vorverkauf 22 EUR, Tageskassa 24 EUR, Stehplatz Vorverkauf 18 EUR, Tageskassa 20 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt



SCOTTISH COLOURS

Mit drei Konzerten an einem Abend zaubern internationale Spitzenbands die Farben des schottischen und kanadischen Herbstes in den Kinosaal.

BUDDY MACDONALD

Wenn beim kanadischen Kult-Festival „Celtic Colours“ auf Cape Breton der Festival-Club gestürmt wird, ist es Buddy Macdonald, der mit seinen zeitlosen Balladen, humoresken Ansagen und kurzen Geschichten das Auditorium empfängt. Nach wenigen Minuten singen alle mit – eine einzigartige Atmosphäre!

BEN MILLER & ANITA MACDONALD

Sie gehören zu den Aushängeschildern der jüngeren Szene Cape Bretons. Außergewöhnlich ist die Paarung von schottischen Border Pipes mit der Fiddle-Tradition Cape Bretons und die ungeheure Dynamik ihrer Musik in gälischer Tradition.

Ben Miller (Border Pipes), Anita MacDonald (Fiddle), Zakk Cormier (Gitarre)

IONA FYFE

Die junge Frau aus Aberdeenshire im Nordosten Schottlands gehört zu den größten Talenten der schottischen Szene. Ihre klare, präzise Stimme sorgt für Gänsehaut. Callum Cronin am akkustischen Bass, Christopher Ferrie an Gitarre und Bodhran sowie Ross Miller, der die schottischen Pipes und diverse Whistles spielt, sind eine perfekte Ergänzung zu Ionas Stimme. Ganz großes Musik-Kino!

Iona Fyfe (Gesang), Callum Cronin (Akk. Bass), Christopher Ferrie (Gitarre, Bodhran), Ross Miller (Pipes, Whistles)

23.10.18, 20 Uhr, Eintritt Sitzplatz Vorverkauf 20 EUR, Tageskassa 22 EUR, Stehplatz Vorverkauf 17 EUR, Tageskassa 19 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt

Vorschau: KONSTANTIN WECKER LESUNG DAS GANZE SCHRECKLICH SCHÖNE LEBEN

Ein großer Auftritt im intimen Rahmen des Cinema Paradiso. Konstantin Wecker liest aus seiner Biographie „Das ganze schrecklich schöne Leben“, einem farbigen Puzzle, das sich Stück für Stück und mit allen Höhen und Tiefen zum faszinierenden Charakterbild eines Ausnahmekünstlers zusammenfügt. In seinem künstlerischen Schaffen hat Wecker immer seine politische Überzeugung zum Ausdruck gebracht: für die an den Rand gedrängten Menschen. Gegen Rechtsextremismus, Turbokapitalismus und Kriegspolitik. Für sein Engagement wurde Konstantin Wecker mit dem Kurt-Tucholsky-Preis und dem Erich-Fromm-Preis ausgezeichnet. „Sicherlich kein allzu edles Leben“, blickt Wecker kritisch zurück. Wir sagen: Mach weiter so unedel, immer weiter so, Konstantin Wecker!

Eine Liebeserklärung an das Leben. TZ

28.11.18, 20 Uhr, Eintritt Vorverkauf 35 EUR, Tageskassa 38 EUR, CP Card 3 EUR ermäßigt

ERICH HACKL LESUNG: AM SEIL. EINE HELDENGESCHICHTE

Gespräch mit Zeitzeugin Lucia Heilmann

Eine wahre Geschichte! Wie es dazu kam, dass der stille, wortkarge Kunsthandwerker Reinhold Duschka in der Zeit des Naziterrors in Wien zwei Menschenleben rettete. Wie es ihm gelang, die Jüdin Regina Steinig und ihre Tochter Lucia vier Jahre lang in seiner Werkstatt zu verstecken. Wie sie zu dritt, an ein unsichtbares Seil gebunden, mit Glück und dank gegenseitigem Vertrauen überlebten. Was nachher geschah. Und warum uns diese Geschichte so nahegeht.

In seinem ergreifenden, wahren Roman „Am Seil. Eine Heldengeschichte“ erzählt Erich Hackl (Abschied von Sidonie) von Zivilcourage und Menschlichkeit, in einer Zeit, in der man dafür sein Leben riskiert hat. Nicht zuletzt wegen des Gedenkjahres 1938 und dem aktuellen Umgang mit Flüchtlingen eine unverzichtbare Geschichte.

Ebenfalls zu Gast: Lucia Heilmann, deren Geschichte Hackl zu seinem Roman inspiriert hat. **18.10.18, 20 Uhr**, Eintritt Vorverkauf 10 EUR, Abendkassa 12 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt

WOLFGANG MAYER KÖNIG: DAS GONDELFENSTER – PORTA GONDOLA

Der „Sprachbaumeister“ Wolfgang Mayer König ist ein großer Venedig-Kenner. Er nimmt in der Matinee das Publikum mit seinen exquisiten Texten und poetischen Filmen mit auf eine Gondelfahrt zu den geheimen Plätzen der Serenissima. Königs Biografie ist dermaßen vielseitig, nur ein kleiner Teil findet hier Platz: Seit mehr als 30 Jahren Herausgeber der internationalen Literaturzeitschrift LOG; 1971-1978 persönlicher Referent von Bundeskanzler Bruno Kreisky; 1975 Koordination der Verhandlungen zur Freilassung der Geiseln nach dem OPEC-Überfall in Wien; vielfach ausgezeichnet für sein literarisches Schaffen.

7.10.18, 11 Uhr, Eintritt Vorverkauf 10 EUR, Tageskassa 12 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt

FRANKENSTEIN! HALLOWEEN-SPECIAL

Frankensteins Monster wird in diesem Jahr 200 Jahre alt. Der passende Anlass für Moderator Thomas Fröhlich, wieder einen schaurig-schönen Halloween-Abend ins Beiskino zu zaubern. Zunächst taucht Autor und Fotograf Gerald Axelrod in seinem Kurzvortrag ein in die dramatischen Ereignisse 1816 am Genfersee ein, als während einer stürmischen Gewitternacht Mary Shelley die Schlüsselszene ihres Romans vor ihrem geistigen Auge sah und mit dem Schreiben von „Frankenstein“ begann. Danach flimmert James Whales Filmklassiker „Frankensteins Braut“ von 1935 in dunkel schillerndem Schwarzweiß über die Leinwand. Boris Karloff und Elsa Lanchester sind in den sinistren Hauptrollen zu bewundern.

31.10.18, 21 Uhr, Eintritt Vorverkauf 8 EUR, Tageskassa 10 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt.

Alle Veranstaltungen auch im Rahmen von www.blaetterwirbel.at von 5.–31.10.18





CLUB 3



ST. P. GOES QUEER DJ-LINE

Das große Queer-Fest im Club 3! Der St. Pöltner Verein „Queeriosity“ lädt mit großer Party zum ausgelassenen Feiern ein. Der Anlass: Über 100 TeilnehmerInnen kommen beim 3-tägigen LGBTIQ*-Kongress in St. Pölten zusammen. Erwartet werden rund 100 TeilnehmerInnen aus dem ganzen Land, die zusammen gesellschaftspolitische Themen in Bezug auf LGBTIQ* besprechen, bearbeiten und sich vernetzen. Was LGBTIQ* bedeutet? Es steht für alle Menschen, die sich keinen sexuellen und gesellschaftlichen Normen unterwerfen wollen, immerhin 13 % aller NiederösterreicherInnen fühlen sich hier zugeordnet. Und gut die Hälfte von ihnen fühlt sich diskriminiert. Im Club 3 feiern wir eine ausgelassene Party der Inklusion!

DJ Marty McFly, DJane Kate, DJane Aztec Violet

27.10.18, 21.30, Solidaritätsbeitrag von 3 EUR bzw. freie Spende erbeten!

DYNAMIC DRIFT - KONZERT & DJ-LINE

Konzert + DJ-Line: Der routinierte Linzer/St. Pöltner Rapper, DJ und Producer CHILL-iLL trifft auf den jungen Beatmaker DaskOne aus Salzburg/Wien. Gemeinsam heben sie das Kollaborationsprojekt „Dynamic Drift“ aus der Taufe. Ihr Debütalbum „In Bewegung“ erscheint am Tag des Konzerts im Club 3! Den beiden Künstlern gelingt eine geschmeidige Kombination aus lässig gerappten Dialekt-Texten, knackigen Beats und einem feinen elektronischen Soundteppich aus organischen Samples. In seinen Texten zieht CHILL-iLL politisch klar Stellung: I kauman scho erklären den steigenden Woffenbesitz / Wäu da Durchschnitt nur vor Gratis-Zeitung und da Glotzn sitzt / Blindes konsumieren und Hetz' in Sozialen Medien.

CHILL-iLL, DaskOne, DJ Kiterider (Warm-up & Aftershow)

6.10.18, 21.30 Uhr, Eintritt frei! Im Rahmen des Beisfest St. Pölten

FILMQUIZ - BEISFEST-EDITION

Als besonderen cineastischen Leckerbissen stellt das Showteam einen filmischen Cocktail an Fragen zusammen, die nur die Härtesten unter den Filmkennern knacken können. Es treten gegeneinander an: Teams von maximal vier Leuten. Zu gewinnen gibt es garantiert viele Lacher und hochprozentige Preise! Die Sieger dürfen sich zudem ihren Stern am Walk of QuizFame gedanklich aufzeichnen. Für die Streber: Legendäre Party- und Beis-Filme könnten Stoff sein. Wer beim Schummeln mit dem Handy erwischt wird, kann live dabei zusehen, wie es fein gebuttert und gesalzen im Kessel der Popcorn-Maschinen brutzelt, bis es poppt.

Christoph Hödl, Bernhard Habusta (Anchormen), Manuel Pernsteiner aka DJ Manshee (Musik)

5.10.18, 21 Uhr, Eintritt frei! Im Rahmen des Beisfest St. Pölten

LEYYA KONZERT

Chaos vs. Routine, Woman vs. Man, Art vs. Pop!

Leyya kommen mit ihrem neuen Album „Sauna“ in den Club 3. Der Titel kommt nicht von ungefähr, Leyya heizen mit ihrer Verbindung von Elektro-Beats, Popmelodien und exotischen Sounds dem Publikum ein. Nach großen Festivalauftritten (Sziget, Primavera, Iceland Airwaves, Reeperbahn Festival, Eurosonic), Tournee durch die USA, Mexiko und Frankreich, überschlagen sich heimische und internationale Kritiker mit Lob für die Band. Höhepunkt: Gewinn des FM4 Awards beim Amadeus 2017! Live kreieren die Multi-Instrumentalisten Sophie Lindinger und Marco Kleebauer eine energiegeladene, dichte Atmosphäre. Ihr eleganter Spagat: In einem Moment lauscht das Publikum fasziniert dem Melting-Pot von modernem Pop, nerdigen Effekten und originellen Instrumentierungen und im nächsten Moment wird es zum extatischen Mittanzen verführt. Ein heißer Konzertabend. Sauna eben.

Sophie Lindinger (Gesang, Synthesizer), Marco Kleebauer (Synthesizer, Gitarre)

SUPPORTED BY PRESSYES

Velojet haben die Indie-Szene in Österreich viele Jahre angeführt, jetzt startet Sänger René Mühlberger mit neuer Band durch. Der wunderschöne Dream-Pop von Pressyes war die Entdeckung am Popfest in Wien. Die Band präsentiert ihr Debütalbum „On the Run“.

René Mühlberger (vocals, keyboard, guitar), Marlene Lacherstorfer (Bass), Alex Kerbl (Drums)

4.10.18, 20.30 Uhr, Eintritt Vorverkauf 16 EUR, Tageskassa 18 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt

ERWIN & EDWIN KONZERT

Vier Musiker, eine Mission: Mit Funky-Brass- und Elektronik-Klängen das Publikum ausrasten lassen! Erfüllt wurde die Mission bisher immer. Egal ob beim „FM4 Frequency“ oder „Woodstock der Blasmusik“. Also wird auch im Club 3 wieder getanzt und getobt werden, bis der Schweiß von der Decke tropft!

Schon mit ihrem Debüt-Album haben „Erwin & Edwin“ den Nerv der Zeit perfekt getroffen und dabei nicht nur die Tanzbeine zucken lassen, sondern auch gegen Rassismus und Fremdenhass Stellung bezogen. Jetzt sind sie endlich zurück, mit den Vorböten auf ihr neues Album „Brandneu On Air“ und auf dem Videoportal deines Vertrauens: Erwin & Edwin feat. Alix – Tag Ein, Tag Aus. Zwei Neuzugänge in der Band schrauben das Energielevel noch weiter nach oben. Eine energetische Show der Extraklasse!

Simon Gramberger (Schlagzeug, Gesang, Posaune), Michael Mosbacher (Gitarre), Georg Huber (Trompete), Valentin Reiter (Tuba), Alix (MC)

19.10.18, 20.30 Uhr, Eintritt Vorverkauf 14 EUR, Tageskassa 16 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt

68.
Internationale
Filmfestspiele
Berlin

www.waldheimswatzer.at



WALDHEIMS WALZER

EIN FILM VON
Ruth Beckermann

Ab 5. Oktober im Kino



TAGEBUCH SLAM

Beim Tagebuch Slam lesen mutige TeilnehmerInnen aus ihren eigenen Tagebüchern vor. Die Geschichten, die das Leben schrieb, sind die Hauptdarstellerinnen des Abends. Eine sympathische und irre lustige Zeitreise in die eigene und fremde Kindheit und Jugend. Zwischen Fremdschämen und der Erkenntnis, dass es heute nicht viel anders ist als damals, entwickelt sich ein sympathischer Spaß. Per Applaus wird der/die SiegerIn gekürt. Zu gewinnen gibt es einen Gutschein von Cinema Paradiso im Wert von 1.000 Schilling. So macht man mit: Original-Tagebücher mitbringen. Zwei Beiträge zu maximal fünf Minuten vorbereiten (Die Beiträge müssen von vor 2010 sein!). Ansonsten einfach Spaß haben! Durch den Abend führt Diana Köhle, begeisterte Veranstalterin von Poetry Slams und Tagebuchschreiberin der ersten Stunde.

30.10.18, 20 Uhr, Eintritt 9 EUR, Cinema Paradiso Card 2 EUR ermäßigt, in Kooperation mit Slam B, Anmeldung: diana@liebestagebuch.at

NAMASTÉ! – YOGA, FILM + FRÜHSTÜCK

Genießen Sie die einmalige Verbindung von Kino, Yoga und Kulinarischem bei uns! Das Beisokino wird ausgeräumt und so entsteht Platz für Yogamatten. Christina Kiehas (YogenaYoga St. Pölten) leitet durch eine sanfte, ausgeglichene Yoga-Einheit für alle Levels. Durch die Verbindung von Atem und Bewegung lässt der Geist los und schöpft Kraft. Danach den Körper mit 100% Bio-Frühstück von Supperiör stärken und vom Film „Die stille Revolution“ inspirieren lassen. Der Film zeigt nach einer Vision von Spiegel-Bestseller-Autor Bodo Janssen den aktuellen „Kulturwandel in der Arbeitswelt“ und gibt Zuschauern individuelle Impulse und Mut, etwas zu verändern.

20.10.18, 9 Uhr Treffpunkt, 9.30 Uhr Yoga, 11 Uhr Film + Frühstück, Eintritt 27 EUR, CP Card 25 EUR, Anmeldung + Infos: yoga@cinema-paradiso.at, Matte und etwaige Hilfsmittel (Block, Decke etc.) bitte mitnehmen.



CP NEIGUNGSGRUPPE WANDERN

Viele alte Steine! Trockensteinmauern, Lesesteinhaufen, Schanzen und Ruinen: fast wie auf einer Schnur aufgefädelt finden wir überall Steine, die von unseren Vorfahren umgelagert wurden. Bewusst geschichtet, achtlos aufeinander geworfen, akkurat gemauert und auch vergessen. Ob sie ein wenig von ihren Geheimnissen verraten? Es erwartet uns das Kamptal rund um Gars. 16 km, 350 Höhenmeter, 5 Stunden Gehzeit. Jause mitnehmen, Einkehr beim Mostheurigen am Ende der Wanderung.

14.10.18, 7.45 Treffpunkt St. Pölten Hauptbahnhof, Rückkehr ca. 18 Uhr. Anmeldung: wandern@cinema-paradiso.at





Kneissl
touristik
Südlich Erlebnis Reisen

Advent in Dresden

6. - 9.12.2018 Bus inkl. Zubringer ab St. Pölten, ****Hotel/NF und 1 Abendessen, Eintritte, RL € 605,-
„Ariadne auf Naxos“ Sempacher ab € 85,-

Leipzig - Dresden

29.12.18 - 2.1.2019 Bus inkl. Zubringer ab St. Pölten, ****Hotel/NF und Silvester-Gala, Eintritt, RL € 955,-
„Großes Concert“ Gewandhaus € 149,-

Paris

• Versailles, Louvre u. Seine-Schiffahrt
1. - 4.1.2019 Flug ab Wien, Transfer, ***Hotel/NF, Eintritte, RL € 730,-
„L'Elisir d'Amore“ Opéra Bastille ab € 98,-

Stockholm: Advent u. Lucia-Fest

13. - 16.12.2018 Flug ab Wien, Bus, ***Hotel/NF und 1 Abendessen, Eintritte, RL € 860,-
„Rigoletto“ königliche Oper ab € 78,-

Kneissl Touristik St. Pölten, Rathauspl.15/Ecke Marktgasse -> 02742 34384
Kneissl Touristik Zentrale, v. 02243 20700, www.kneissltouristik.at

Besuchen Sie uns am Rathausplatz neben dem Cinema Paradiso!

Die Stadt hat Durst.



EGON SCHIELE
100. TODESTAG
ORIGINALWERKE UND -DOKUMENTE
AUS DER SAMMLUNG GRAOISCH

AUSSTELLUNG



MUSEUM Region Neulengbach
Gerichtsgebäude 2 | 3040 Neulengbach

Fr|Sa| 13 - 17 Uhr
So|Feiertag 10 - 17 Uhr

14. Sept. bis 2. Dez. 2018



mit Familienurlaub in einem BUSA Hotel gewinnen!



SPARKASSE
Wiederbetriebskonto Nicht-Wahl

#gläubandich

Sparen macht Spaß. Besonders am 31. Oktober.

Feiern Sie mit uns den Weltspartag und gewinnen Sie einen Urlaub.

NÖN testen und Traumurlaub gewinnen!

3 Wochen gratis testen und alle Vorteile der NÖN nutzen!



HAUPTPREIS:
NÖ Bier und Genuss Kreuzfahrt
Vereinigte Arabische Emirate
und Oman für 2 Personen
23. Februar bis 2. März 2019

Weiters verlost die NÖN unter allen Testlesern:

- ✓ 300 Tageskarten für die St. Martins Therme & Lodge der VAMED Vitality World
- ✓ 1.000 NÖN-Einkaufschips

Teilnehmen unter: NÖN.at/testaktion

Aktive gültig bis 31. Oktober 2019

Nah. Näher. NÖN

NÖN.at **NÖN**

CINEMA ☆ PARADISO

Eintrittspreise:

Kino 1: 8,20/9,20 EUR

Kino 2: 8,10 EUR

Kino 3: 8,70/8,90 EUR

Kinomontag: 7,50 EUR

Kinderfilme: 6,50 EUR

Cinema Paradiso Card: ab 6 EUR

StudentInnen: 0,50 EUR ermäßigt (Di-Do)

Kinofrühstück: Film + Buffet ermäßigt

Überlängenzuschlag: ab 120 min. 1 EUR, ab 140 min. 1,50 EUR. 3D-Zuschlag: 2 EUR

Ermäßigungen: bis zu 30 % für Cinema Paradiso Card. Live-Veranstaltungskarten nur VVK oder AK (keine Reservierungen).

Vorverkauf an der Kinokassa, bei allen Ö-Ticket-Stellen und auf www.oeticket.com

Lage + Parken:

3100 St. Pölten, Rathausplatz 14

Parkgarage Rathausplatz – Einfahrt Rossmarkt 8, ermäßigt für KinobesucherInnen. Gratis ab 18 Uhr am Domplatz

Eintrittskarten:

Kinokassa: ab 1/2 Stunde vor 1. Vorstellung

Telefon: Reservierung 02742-21 400

Internet: www.cinema-paradiso.at

Cinema Bar:

Mo-So, Feiertage ab 9 Uhr; Club 3 bei Konzerten, DJs bis 4 Uhr, **Schanigarten**, Kaffee- und Frühstücksspezialitäten, internationale Zeitungen, feine Cocktails und Weine, Bar-Snacks, **Frühstücks-Brunch-Buffet**: 9-12 Uhr So und Feiertag

Tuesday Movie Night – Filme in Originalversion

Jeden Dienstag zeigen wir einen Film in Originalsprache mit deutschen Untertiteln.

CINEMA PARADISO CARD VORTEILE

- Kinotickets ab 6 EUR
 - Veranstaltungen bis 30 % ermäßigt
 - Programmheft per Post gratis
 - Gratis Popcorn einmal pro Monat
 - Freikarten bei Start und Guthabenaufbuchung
 - Gewinnspiele, Premiereeinladungen etc.
 - Jahresmitgliedschaft 25 EUR, ermäßigt 20 EUR
- Alle Vorteile und AGB: www.cinema-paradiso.at



CP Nr. 176

Impressum: Redaktion: Alexander Syllaba, Clemens Kopetzky, Viktoria Schaberger, Christoph Wagner, Claudia Witzmann; Programmierung: Alexander Syllaba; Fotos: Maurice Haas/Diogenes Verlag, Eva Riebler, Dirk Becker, Andrew Shurtleff, Christina Zauner, Mercan Sümbültepe, Ella Kronberger, Meyrem Bulucek, Gabriel Hyden, Alice Pennefather/Royal Opera House, Clive Barda/Royal Opera House, Christoph Liebenritt, Maria Frodl, Richard Foehr, Verleiher, privat; Lektorat: Anna Giricz; Grafik: Susi Klocker; Hgg.: Gruppe Cinema Paradiso; Erscheinungsort: 3100 St. Pölten. Für Inhalt und Daten keine Gewähr. Cinema-Paradiso-Förderer: Markus Mitterauer, Johann Seiberl, Silvia Köcher. Vervielfältigung: Eigner Druck, 3040 Neulengbach

CINEMA PARADISO CARD HIGHLIGHTS

COREY HARRIS

Er ist einer der letzten Stars des akustischen Delta-Blues und verbindet ihn mit Einflüssen aus New Orleans, der Karibik und Afrika. Im großartigen Trio mit Gitarre, Harmonika und Mandoline ein unvergesslicher Blues-Abend.
11.10.18, 20 Uhr, CP Card -2 EUR

ERICH HACKL

In seinem neuen Roman „Am Seil. Eine Heldengeschichte“ erzählt Hackl die wahre Geschichte von Reinhold Duschka, der die Jüdin Regina Steinig und ihre Tochter Lucia Heilmann vor den Nazis versteckte. Lucia Heilmann ist ebenfalls zu Gast!
18.10.18, 20 Uhr, CP Card -2 EUR



VORSCHAU NOVEMBER

Federspiel – Konzert (8.11.18), Mellowmove Surffest – Konzert + DJ-Line (24.11.18),
Konstantin Wecker – Lesung (28.11.18), Cari Cari – Konzert (29.11.18)

LIVE IM HERBST

8.11.18 Federspiel – Konzert	6.12.18 Martha High – Konzert
28.11.18 Konstantin Wecker* – Lesung	15.12.18 LIMUKA – Live-Musik-Karaoke
29.11.18 Cari Cari – Konzert	19.12.18 Mario Berger – Konzert

*Vorverkauf ab 1.10.18

CLUB★3

MIT DER CINEMA PARADISO CARD BEI DJ-LINES
FREIER EINTRITT, LIVE-VERANSTALTUNGEN ERMÄSSIGT:

Leyya – Konzert (4.10.18), Dynamic Drift – Konzert + DJ-Line (6.10.18),
Erwin & Edwin – Konzert (19.10.18), St.P. goes Queer – DJ-Line (27.10.18)